

Limeco TP1a Fernwärme- Gebietserschliessung Staffelacker

Ausgangslage

Um die Abwärme der Kehrichtverbrennungsanlage in Dietikon besser zu nutzen, baut die Limeco Regiowärme ihr Leitungsnetz seit 2016 massiv aus. In einem ersten Schritt wurde das Gebiet Fondli in Dietikon erschlossen. Anschliessend wurde der Ast «TP1a Fernwärme-Gebietserschliessung Staffelacker» erstellt. Langfristig ist geplant, dass neben Dietikon sämtliche Träger-Gemeinden (Schlieren, Oetwil, Geroldswil, Weiningen, Unterengstringen, Oberengstringen, Urdorf sowie Schlieren) an das Fernwärme-Netz angeschlossen werden.

Auftrag

Die Emch+Berger AG Zürich wurde im Jahr 2017 mit der Überarbeitung des Bauprojekts des Asts «TP1a Fernwärme-Gebietserschliessung Staffelacker» beauftragt. Als erstes mussten diverse Erwägungen des Bauentscheids mit der Stadt Dietikon bereinigt werden. Anschliessend wurden die Verkehrsphasen in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden geplant und ein Bauprogramm zusammengestellt. Die Baumeisterarbeiten wurden im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Im Januar 2018 startet die Ausführung mit mehreren Arbeitsgruppen. Die Emch+Berger AG Zürich begleitete die bis Oktober 2018 dauernden Bauarbeiten als örtliche Bauleitung.



Ort

Dietikon

Kunde

Limeco Regiowärme, Herr Stéphane Mächler, Telefon 044 745 64 64

Zeitraum: 2017 - 2018

Bausumme: 2.1 Mio. CHF

Honorar: 155'000 CHF

Erbrachte Leistungen

- Überarbeitung Bauprojekt
- Bewilligung
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung inkl. Abschluss

Charakteristische Angaben

- FW DN 150: 600 m
- FW DN 125: 600 m
- FW DN 20-80: 580 m